Frau Feld-Wielpütz verwies zur Begründung des Antrages auf die vorangegangene Diskussion zum Tagesordnungspunkt 4.

Herrn Köhler stellte sich die Frage, ob es nicht Sinn mache, ein Konzept in einer Erweiterungsstufe für das gesamte Stadtgebiet zu erstellen und verwies auf andere Problembereiche in der Stadt.

Herr Gleß führte hierzu aus, dass er davon abraten würde, da die Probleme an anderer Stelle, wie etwa an der Kölnstraße, inhaltlich kaum etwas mit den Problemen zu tun hätten, die im Zentrum vorzufinden seien. Er gebe Herrn Köhler Recht, dass auch in anderen Stadtteilen ein gewisser Handlungsbedarf bestehe. Diese Probleme sollten nicht mit dem zur Debatte stehenden Konzept für den Bereich des Masterplans verknüpft werden. Gegebenenfalls sollten weitere Bereich separat betrachtet werden.

Herr Züll machte darauf aufmerksam, dass das Thema Kölnstraße schon im UPV angerissen worden sei und interfraktioneller Konsens festzustellen war, dass der besondere Problempunkt Kölnstraße zu gegebener Zeit zu behandeln sei.

Auf Wunsch von Herrn Schmitz-Porten wiederholte Herr Gleß seine Ausführungen zum Parkraumkonzept aus TOP 4.

Anschließend fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

einstimmig